



hallesaale^{*}
HÄNDELSTADT





hallesaale^{*}
HÄNDELSTADT

**7. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates
Mittwoch, 25. Februar 2015
14:00 Uhr,
Stadthaus, Festsaal,
06108 Halle (Saale), Marktplatz 2**



hallesaale^{*}
HÄNDELSTADT

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde



1.

**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der
Einladung und der Beschlussfähigkeit**



2.
Feststellung der Tagesordnung



hallesaale^{*}
HÄNDELSTADT

3.

Genehmigung der Niederschrift vom 17. Dezember 2014



4.

**Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten
Beschlüsse vom**



TOP : 4.1

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung des Stadtrates vom 28.01.2015 gefassten Beschlüsse

Vorlage: VI/2015/00615

In der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.01.2015 wurde folgender Beschluss gefasst:

zu 4.1 Verkauf kommunaler Grundstücke

Vorlage: VI/2014/00018

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Verkauf der in der Beschlussvorlage genannten Grundstücke zu den darin aufgeführten Bedingungen.



**5.
Bericht des Oberbürgermeisters**



hallesaale^{*}
HÄNDELSTADT

6. Beschlussvorlagen



TOP : 6.2

Bebauungsplan Nr. 96 " Böllberger Weg/Saaleufer" - Beschluss zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses und Einstellung des Aufstellungsverfahrens

Vorlage: VI/2014/00254

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt den Aufstellungsbeschluss des Stadtrates vom 29.05.1996, Beschluss Nr. 96/I-20/375 zu dem Bebauungsplan Nr. 96 " Böllberger Weg/ Saaleufer" aufzuheben.
2. Der Stadtrat beschließt das Aufstellungsverfahren zu dem Bebauungsplan Nr. 96 " Böllberger Weg/ Saaleufer" einzustellen.



TOP : 6.3

Bebauungsplan Nr. 170 „Böllberger Weg/Mitte“ -

Aufstellungsbeschluss

Vorlage: VI/2014/00255

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 170 „Böllberger Weg/Mitte“ aufzustellen.
2. Der Geltungsbereich umfasst die in der Anlage 2 zu diesem Beschluss dargestellten Flächen. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 10 ha.
3. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele.



TOP : 6.4

Bebauungsplan Nr. 158 "Freizeit- und Erholungsraum Hufeisensee" - Abwägungsbeschluss

Vorlage: VI/2014/00302

Beschlussvorschlag:

1. Den in der Anlage zu diesem Beschluss enthaltenen Entscheidungsvorschlägen der Verwaltung über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen zum 2. Entwurf des Bebauungsplans Nr. 158 „Freizeit- und Erholungsraum Hufeisensee“ wird zugestimmt.



2. Die Verwaltung wird beauftragt, in diesem Sinne der Öffentlichkeit, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die in ihren Stellungnahmen abwägungsrelevante Anregungen vorgebracht haben, zu antworten und die Entscheidung unter Angabe der Gründe mitzuteilen.



TOP : 6.6

Gestaltungsbeirat 2015 - 2017

Vorlage: VI/2014/00495

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat bestätigt gemäß Ziffer 2 der Geschäftsordnung für den Gestaltungsbeirat in der Fassung der zweiten Änderung für folgende Personen die Mitgliedschaft im Gestaltungsbeirat für den Zeitraum vom 27.04.2015 bis 26.04.2017:

Frau Dr.-Ing. Barbara Engel, Architektin
(Karlsruher Institut für Technologie),

Herr Prof. Ivan Reimann, Architekt
(Thomas Müller Ivan Reimann Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin)



TOP : 6.7

Nutzungsordnung der Konzerthalle Ulrichskirche

Vorlage: VI/2014/00277

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die überarbeitete Nutzungsordnung für die Konzerthalle Ulrichskirche.



TOP : 6.8

Berufung von drei Mitgliedern des Stadtrates in den Beirat der Volkshochschule "Adolf Reichwein"

Vorlage: VI/2015/00540

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beruft die vom Kulturausschuss vorgeschlagenen nachfolgenden Mitglieder des Stadtrates in den Beirat der Volkshochschule „Adolf Reichwein“:



TOP : 6.9

Maßnahmeplan zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Familienberichterstattung - Teilbericht Kinderarmut

Vorlage: VI/2014/00462

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den anliegenden Maßnahmenplan zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Familienberichterstattung – Teilbericht Kinderarmut (Anlage 1).



TOP : 6.9.1

Änderungsantrag der Fraktionen MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE/Die PARTEI, SPD und CDU/FDP zur BV Maßnahmeplan zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Familienberichterstattung - Teilbericht Kinderarmut (Vorlage-Nr.: VI/2014/00462)

Vorlage: VI/2015/00619

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag der Stadtverwaltung wird wie folgt geändert:



Der Stadtrat stimmt dem anliegenden Maßnahmeplan zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Teilberichterstattung Kinderarmut zu und beauftragt die Stadtverwaltung, folgende zusätzliche Maßnahmen umzusetzen:

1. Schaffung und Ausstattung einer neuen Haushaltsstelle für das Jahr 2016, die die zusätzliche Arbeit zur Bekämpfung der Folgen von Kinderarmut ermöglicht,
2. Erhaltung der Schulsozialarbeit für das Jahr 2015/16 mindestens auf dem Niveau des Vorjahres
3. Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln für die Aufwertung des Halle-Pass ab 2016; es gilt: 1. das Leistungsangebot auszubauen, 2. die Öffentlichkeitsarbeit für den Halle-Pass zu intensivieren und 3. in der längerfristigen Perspektive auf die Bereitstellung eines Sozialtickets hinzuarbeiten



TOP : 6.10

**Aufhebung des Beschlusses zum Neubau einer
Eisenbahnbrücke über die Merseburger Straße (V/014/12565)**

Vorlage: VI/2015/00627

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss des Stadtrates zum Neubau einer Eisenbahnbrücke über die Merseburger Straße (V/2014/12565) wird aufgehoben.



Sondersitzung gemäß § 53 Abs. 4 S. 5 KVG LSA

„Hiermit berufe ich im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister gemäß § 53 Abs. 4 S. 5 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt form- und fristlos eine öffentliche Sondersitzung des Stadtrates ein.

Verhandlungsgegenstand der Sitzung wird die Beschlussfassung zum Neubau einer Eisenbahnbrücke in der Merseburger Straße, Haltepunkt Rosengarten (Vorlagen-Nr.: VI/2015/00646), sein. Die Sitzung wird unmittelbar im Anschluss an den öffentlichen Teil der heutigen Stadtratssitzung, hier im Festsaal des Stadthauses, stattfinden.



Nachdem der Stadtrat nunmehr die Aufhebung des Beschlusses zum Neubau einer Eisenbahnbrücke in der Merseburger Straße (Vorlagen-Nr.: V/2014/12565) vom 30. April 2014 abgelehnt hat und die DB Netz AG der Stadt Halle (Saale) eine letztmalige Frist bis spätestens zum 26. Februar 2015 zur Mitteilung der konkreten Entscheidung gesetzt hat, ist eine Beschlussfassung des Stadtrates dringend erforderlich und duldet keinen weiteren Aufschub.

Wird heute keine Entscheidung über eine konkrete Gestaltungsvariante zum Neubau einer Eisenbahnbrücke in der Merseburger Straße, Haltepunkt Rosengarten, im Stadtrat getroffen und kann diese daher morgen auch nicht der DB Netz AG mitgeteilt werden, drohen nicht unerhebliche Regress- und Schadensersatzansprüche.“



hallesaale^{*}
HÄNDELSTADT

7.
Wiedervorlage



8.
Anträge von Fraktionen und Stadträten



TOP : 8.1

Antrag der CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Durchführung des „1. Hochwassertages“

Vorlage: VI/2015/00612

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt am 6. Juni 2015 den „1. Hochwassertag“ in der Stadt Halle (Saale) auszurichten.

Als Grundlage für die Ausgestaltung des „1. Hochwassertages“ ist das beigefügte Konzept umzusetzen.

Die dafür notwendigen städtischen Gelder sollen aus dem Budget des GB OB (Deckung: Minderaufwendung Budget marketingprojekte/Breitbandstudie) bis zu einer Höhe von 3500€ entnommen werden.



TOP : 8.1.1

Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zum Antrag der CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Durchführung des „1. Hochwassertages,, (VI/2015/00612)

Vorlage: VI/2015/00657

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Die Stadt Halle (Saale) erweitert das Angebot des „Helfertages“ 2015 um das Thema Hoch-wasserschutz in Anlehnung an das beigefügte Konzept.



TOP : 8.2

Antrag der CDU/FDP Stadtratsfraktion zur elektronischen Abwicklung von Parkvorgängen

Vorlage: VI/2015/00614

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung prüft erneut die Möglichkeit, zukünftig das Bezahlen per Mobiltelefon als zusätzliches Angebot zur Nutzung des Parkscheinautomaten für das bewirtschaftete Parken in der Stadt Halle (Saale) zu ermöglichen.

Das Magdeburger Modell soll hierbei als eines der Referenzobjekte dienen.



TOP : 8.4

Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) zum Jobcenter Halle (Saale)

Vorlage: VI/2015/00596

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale) wird beauftragt zu veranlassen, dass im April 2015 im Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss ein Bericht der Trägerversammlung des Jobcenters erfolgt. Dieser Bericht soll beinhalten, welche Veränderungen in der Organisationsstruktur, in Kontrollmechanismen etc. im Jobcenter nach der fristlosen Kündigung der ehemaligen Leiterin des Jobcenters vollzogen wurden, um derartige Vorfälle künftig zu vermeiden.



TOP : 8.4.1

Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) zum Jobcenter Halle (Saale)

Vorlage: VI/2015/00661

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:



1. Am Ende des Beschlusstextes wird folgender Satz angefügt:

Dabei sind die Verantwortlichkeiten und Maßnahmen der Stadt gesondert auszuweisen.

2. Es wird ein Beschlusspunkt 2 mit folgendem Text eingefügt:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die dauerhafte Besetzung der derzeit nur vorläufig besetzten Stelle der Geschäftsführung des Jobcenters herbeizuführen.



TOP : 8.5

gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) und der Fraktion DIE LINKE / Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) zur Bereitstellung von Mitteln für zwei Sozialarbeiterstellen im Sozialraum II

Vorlage: VI/2015/00576

Beschlussvorschlag:

- 1. Es werden zusätzliche Haushaltsmittel (Zuschuss) für freie Träger zur Einrichtung von maximal 2 Sozialarbeiterstellen im Sozialraum 2 zur Verfügung gestellt (Zuschussbefristung 1 Jahr).**



2. **Diese finanziellen Mittel werden für die Einrichtung von 2 Stellen in der Jugendarbeit eingesetzt. Inhaltlicher Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Integration von Flüchtlingen und EU-Bürgern in bestehende Strukturen. Dabei soll mit den vorhandenen Einrichtungen eng zusammengearbeitet werden.**

3. **~~Die fachliche Untersetzung und Zuordnung dieser Stellen erfolgt in der Sitzung des Unterausschusses für Jugendhilfeplanung am 17.02.2015.~~**
Die maximale Zuschusshöhe beträgt 75T EUR im Jahr 2015. Die Finanzierung erfolgt aus dem Gesamthaushalt.



4. Es findet eine quartalsweise Evaluierung im Jugendhilfeausschuss statt.
5. Die auszuschreibenden Stellen sollen sich am Bedarf der Flüchtlinge und EU-Bürger orientieren. Zwingende Voraussetzung für die Einstellung der Sozialarbeiter sind die sprachliche Qualifikation und Kompetenz, die sich an der Muttersprache der Flüchtlinge und EU-Bürger orientieren soll.



TOP : 8.6

**gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) und der CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Werbung für das Engagement bei dem Technischen Hilfswerk und der Feuerwehr
Vorlage: VI/2015/00572**

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale) wird beauftragt zu prüfen, ob und wie die Möglichkeit besteht, für das ehrenamtliche Engagement beim Technischen Hilfswerk und der Freiwilligen Feuerwehr Werbung auf der Außenfläche einer Straßenbahn oder eines Busses zu machen.

Das Ergebnis der Prüfung und ein Vorschlag zur Umsetzung des Anliegens sind dem Stadtrat bis März 2015 vorzulegen.



TOP : 8.7

Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Erhöhung der Mittel im Bereich der investiven Sportförderung

Vorlage: VI/2015/00574

Beschlussvorschlag

Im Investitionsplan 842101001 Sportförderung investiv werden zusätzliche Mittel in Höhe von 51.600 Euro eingestellt.

Als Deckung werden nicht geplante Mehreinnahmen aus der Investitionspausschale des Finanzausgleichsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt verwendet.



TOP : 8.8

**Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Teilnahme von
Flüchtlingskindern am Schulunterricht**

Vorlage: VI/2015/00609

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Teilnahme am Schulunterricht im Sinne der Schulpflicht allen Flüchtlingskindern in Halle ermöglicht wird.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat im März über den Stand der Umsetzung zu berichten.



TOP : 8.9

gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) und der CDU/FDP - Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Verwendung der Ruherechtsentschädigung zum Abbau des Investitionsstaus an Friedhöfen

Vorlage: VI/2015/00610

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, künftig die Gelder aus den Ruherechtsentschädigungszahlungen des Bundes an die Stadt in voller Höhe jährlich in den Haushaltsplan zum Zwecke des Abbaus des Investitionsstaus an den Mauern, Treppen, Gebäuden und Wasserleitungen der kommunalen Friedhöfe einzustellen und für diesen Zweck zu verwenden.



TOP : 8.10

**Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE/Die PARTEI und MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Förderung von Kunst im öffentlichen Raum
Vorlage: VI/2015/00602**

Beschlussvorschlag:

Für die Finanzierung von neuen künstlerischen Vorhaben an geeigneten Standorten im Stadtgebiet sowie die Pflege und Instandsetzung des Bestandes von Kunstwerken im öffentlichen Raum werden ab dem Haushaltsjahr 2016 Finanzmittel in Höhe von 1,5 % der jährlichen städtischen Hochbaukosten in den städtischen Haushalt eingestellt. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für eine Beratung in den Stadtratsgremien im Juni 2015 eine Richtlinie zur Förderung von „Kunst im öffentlichen Raum“ zur Beschlussfassung vorzulegen.



TOP : 8.11

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erstellung
eines Rahmenplans für das Gebiet am Steg**

Vorlage: VI/2015/00603

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Rahmenplanung für eine zukünftige Neubebauung des Gebietes am Steg (begrenzt von Glauchaer Straße, Lange Straße, Steg und Moritzzwinger) zu erarbeiten und im Oktober 2015 dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.



TOP : 8.12

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu einem Verzicht auf Gastspiele von Zirkussen, bei denen Wildtiere mitgeführt werden

Vorlage: VI/2015/00604

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die kommunalen Möglichkeiten zu prüfen, um künftig Genehmigungen für Gastspiele von Zirkussen, die Wildtiere mitführen, auf gewidmeten und sonstigen städtischen Flächen versagen zu können. Das Prüfergebnis und ein Vorschlag zu einer entsprechenden Vorgehensweise sind dem Stadtrat in der Sitzung am 27. Mai 2015 vorzulegen.



TOP : 8.13

**Dringlichkeitsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur
Besetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung mit einem
sachkundigen Einwohner**

Vorlage: VI/2015/00662

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat bestätigt die Entsendung von Herrn Prof. Dr. Reinhold Sackmann als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Stadtentwicklung.



9.
schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten



hallesaale^{*}
HÄNDELSTADT

TOP : 9.1

Anfrage des Stadtrates Dr. Hans-Dieter Wöllenweber (CDU/FDP-Fraktion) zur Umsetzung eines Stadtratsbeschlusses aus dem Jahr 2011

Vorlage: VI/2015/00601



hallesaaale^{*}
HÄNDELSTADT

TOP : 9.2

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle
(Saale) zur Kurzdarstellung des Einzelhandels- und
Zentrenkonzeptes**

Vorlage: VI/2015/00588



hallesaaale^{*}
HÄNDELSTADT

TOP : 9.3

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle
(Saale) zur Nutzung des halleschen Busbahnhofes für Fernbusse
Vorlage: VI/2015/00589**



hallesaaale^{*}
HÄNDELSTADT

TOP : 9.4

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle
(Saale) zur Erarbeitung und Umsetzung eines
verwaltungsinternen Immobilienmanagements**

Vorlage: VI/2015/00590



hallesaaale^{*}
HÄNDELSTADT

TOP : 9.5

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle
(Saale) zur Beschlussfassung des künftigen
Verkehrsentwicklungsplanes**

Vorlage: VI/2015/00592



hallesaale^{*}
HÄNDELSTADT

TOP : 9.6

Anfrage der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) zur Veröffentlichung von Planungsverfahrensständen und Beteiligungsmöglichkeiten im Internet

Vorlage: VI/2015/00593



hallesaaale^{*}
HÄNDELSTADT

TOP : 9.7

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle
(Saale) zu Investitionen bzw. zur Sanierung von Fußwegen**

Vorlage: VI/2015/00597



hallesaaale^{*}
HÄNDELSTADT

TOP : 9.8

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle
(Saale) zur Gesundheitsvorsorge und Prävention**

Vorlage: VI/2015/00598



hallesaale^{*}
HÄNDELSTADT

TOP : 9.9

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle
(Saale) zur EU-Service-Agentur Sachsen-Anhalt**

Vorlage: VI/2015/00599



TOP : 9.10

Anfrage der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI zur Umsetzung des beschlossenen Klimaschutzkonzeptes

Vorlage: VI/2015/00600



hallesaale^{*}
HÄNDELSTADT

TOP : 9.11

**Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU) zur
Sperrstundenregelung**

Vorlage: VI/2015/00616



hallesaale^{*}
HÄNDELSTADT

TOP : 9.12

**Anfrage des Stadtrates André Cierpinski (CDU) zur Plakatierung
im öffentlichen Raum**

Vorlage: VI/2015/00618



TOP : 9.13

**Anfrage des Stadtrates Dr. Karamba Diaby (SPD) zu
Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Halle (Saale) mit
einem ausländischen Pass**

Vorlage: VI/2015/00525



TOP : 9.14

**Anfrage des Stadtrates Eric Eigendorf (SPD-Fraktion) zur
Weiterverfolgung der Ergebnisse des Internationalen
Studentenworkshops**

Vorlage: VI/2015/00560



TOP : 9.15

**Anfrage des Stadtrates Eric Eigendorf (SPD-Fraktion) zur
Vergabe von Freikarten an ehrenamtlich aktive Bürgerinnen und
Bürger der Stadt**

Vorlage: VI/2015/00561



hallesaale^{*}
HÄNDELSTADT

TOP : 9.16

**Anfrage des Stadtrates Kay Senius (SPD-Fraktion) zu
Wartezeiten für eine wohnortnahe Kita-Betreuung**

Vorlage: VI/2015/00613



TOP : 9.17

**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu den
Ergebnissen der Aktion „Sichere Schulwege“ der
Mitteldeutschen Zeitung**

Vorlage: VI/2015/00605



TOP : 9.18

**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur
Erlaubnispflicht für HundetrainerInnen**

Vorlage: VI/2015/00606



hallesaale^{*}
HÄNDELSTADT

TOP : 9.19

**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Betreuung
von Flüchtlingen und Asylsuchenden in der Stadt Halle (Saale)**

Vorlage: VI/2015/00607



hallesaale^{*}
HÄNDELSTADT

TOP : 9.20

**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu
Speiseräumen in Schulen der Stadt Halle (Saale)**

Vorlage: VI/2015/00608



hallesaale^{*}
HÄNDELSTADT

TOP : 9.21

**Anfrage des Stadtrats Denis Häder (MitBÜRGER für Halle) zu
Bildungs- /Freizeitangeboten für junge Erwachsene**

Vorlage: VI/2015/00611



TOP : 9.22

**Anfrage der Stadträtin Sabine Wolff (NEUES FORUM) zur
Feinstaubbelastung in der Stadt Halle (Saale)**

Vorlage: VI/2015/00578



TOP : 9.23

**Anfrage von Stadträtin Sabine Wolff (NEUES FORUM) zum
Thema Bereitstellung Deutschunterricht für Neu-EU-Bürger und
Flüchtlinge**

Vorlage: VI/2015/00617



hallesaale^{*}
HÄNDELSTADT

TOP : 9.24

**Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU) zur Ahndung
von Ordnungswidrigkeiten**

Vorlage: VI/2015/00530



hallesaale^{*}
HÄNDELSTADT

10. Mitteilungen



TOP : 10.1

**Namensfindung für ein Stadtviertel nördlich der Altstadt und Aufnahme weiterer innerstädtischer Gebietsnamen in den Amtlichen Stadtplan der Stadt Halle (Saale), Vorlagen-Nummer: V/2013/11461
Vorlage: VI/2014/00364**

1. Der Verfahrensvorschlag der Verwaltung zur Namensfindung für das Gebiet nördlich der Altstadt in den Begrenzungen Geiststraße, Universitätsring, Joliot-Curie-Platz, Große Steinstraße, Steintor, Ludwig-Wucherer-Straße, Reileck und Bernburger Straße mit der Benennung alternativer Namensbezeichnungen und der Vorzugsvariante wird zur Kenntnis genommen.



2. Der Verfahrensvorschlag der Verwaltung zur Aufnahme weiterer innerstädtischer Gebietsnamen in den Amtlichen Stadtplan der Stadt Halle (Saale) mit der Benennung von zusätzlichen Namensvorschlägen wird zur Kenntnis genommen.



hallesaale^{*}
HÄNDELSTADT

TOP : 10.2

Mitteilung zur Realisierung personalwirtschaftlicher Maßnahmen zur Reduzierung von Personalaufwendungen im Zeitraum 2014 bis 2018 (V/2013/11899)



**11.
mündliche Anfragen von Stadträten**



TOP : 11.1

mdl. Anfrage Fraktion DIE LINKE/ Die PARTEI

Verkehrsberuhigung im Wohngebiet Büschdorf-Nord

Am 29.01.2015 erhielten die Fraktionen des Stadtrates die Kopie eines von der Verwaltung an einen Bürger gerichteten Briefes datiert vom 19.01.2015 zur Thematik des Linksabbiegens und der Verkehrsberuhigung im Wohngebiet Büschdorf-Nord. Die Verwaltung sagt darin die Prüfung weiterer Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung (weitere Berliner Kissen, verstärkte Kenntlichmachung der Tempo-30-Zone) bis zum Ende des Monats zu.

Was ist das Ergebnis der Prüfung weiterer Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Wohngebiet Büschdorf-Nord?



TOP : 11.2

mdl. Anfrage der Stadträtin Katja Müller zu den Überresten der ehemaligen Gastwirtschaft auf der Rabeninsel

Im Naturschutzgebiet Rabeninsel befinden sich bis heute die Überreste der Anfang der 1990er Jahre geschlossenen ehemaligen HO-Gaststätte. Das Betreten der stark baufälligen Ruine ist ungehindert möglich aber offensichtlich nicht ungefährlich. Die Überreste des Gebäudes aber auch allerhand Müll in Form von alten Mobiliar, Gläsern, Schubkarren usw. bieten im Naturschutzgebiet zudem einen eher unschönen Anblick. Bereits im Jahr 2004 stellte die SPD-Fraktion eine Anfrage zur möglichen Reaktivierung des Geländes bzw. zur Verkehrssicherungspflicht oder einem geplanten Abriss der baulichen Überreste durch den Eigentümer.

Ich frage daher die Stadtverwaltung:



1. Wie verhält es sich heute mit der damaligen Erkenntnis der Stadtverwaltung, dass nur ein ersatzloser Abbruch der Anlagen einschließlich einer Geländeberäumung in Frage kommt?
2. Wie ist der heutige Stand der Verfügung konkreter notwendiger Sicherungs- bzw. Räumungsmaßnahmen gegen den Eigentümer?
3. Ist demnach mit einer baldigen Sicherung bzw. Räumung des Geländes durch den Eigentümer zu rechnen?
4. Kann die Stadt im Falle einer Nichtreaktion des Eigentümers selbst zu Sicherungs- bzw. Räumungsmaßnahmen greifen?



hallesaale^{*}
HÄNDELSTADT

12. Anregungen



13.
Anträge auf Akteneinsicht